Lernfeld 5 08.11.2023

Ein Editor ist ein Programm, mit dem man Quellcode schreiben und bearbeiten kann.

Ein Compiler ist ein Programm, das Quellcode in Maschinencode übersetzt.

Ein Linker ist ein Programm, das mehrere Maschinencode-Module zu einem ausführbaren Programm verbindet.

Ein Maker ist kein Standardbegriff in der Programmierung, aber man könnte ihn als ein Programm verstehen, das den gesamten Prozess von der Erstellung des Quellcodes bis zur Erzeugung des ausführbaren Programms automatisiert.

Der Unterschied zwischen einem Compiler und einem Maker ist, dass ein Compiler nur einen Teil des Prozesses der Erzeugung eines ausführbaren Programms ausführt, während ein Maker den gesamten Prozess automatisiert. Ein Compiler übersetzt nur den Quellcode in Maschinencode, aber er kümmert sich *nicht* um die Verwaltung der Abhängigkeiten, die Organisation der Module oder die Ausführung von Tests. Ein Maker hingegen kann all diese Aufgaben übernehmen und den Compiler aufrufen, wenn nötig. Ein Maker kann auch verschiedene Compiler für verschiedene Programmiersprachen verwenden.